

## Studienleitungen GS Textillehre

Frau Johanna Raetsch  
Frau Henriette **Offenberg**  
Frau Anna Saemann  
Frau Julia Kruck

01.01.2026

# Orientierung für die schriftliche Unterrichtsvorbereitung für das Fach Textillehre

Stand: Januar 2026

Hinweis: Anmerkungen werden in den folgenden Ausführungen in kursiv  
aufgeführt.

**Anmerkungen H. Offenberg in grün**

## Formales

- Die Vorbereitung soll einen Umfang von **3 Seiten** nicht überschreiten.
- Das Deckblatt wird nicht mitgezählt.
- Der Anhang (Arbeitsmaterialien, Literaturverzeichnis, Verlaufsskizze, Sitzplan usw.) zählt nicht in diese 3 Seiten mit hinein.
- Die Schrift ist Arial, die Schriftgröße beträgt 12 und der Zeilenabstand beträgt 1,0.

## Schriftlicher Unterrichtsentwurf für das Fach Textillehre

Lehrkraft in Vorbereitung:

Schule:

Klasse:

Raum:

Zeit:

Schulleitung:

Ausbildungslehrkraft:

Studienleitung:

Datum:

**Thema der Unterrichtseinheit:**

**Thema der Unterrichtsstunde:**

**Intention der Unterrichtsstunde:** (in **einem** Satz formulieren)

(Beispiel: Die SuS ....., **indem** sie sich mit dem auseinandersetzen.)

**Einordnung der Stunde in die Unterrichtseinheit:**

Std.	Inhalt/Thema	Schwerpunkte/ Zugänge
1.		
2.- 4.		
...		

*Die vorgestellte Stunde wird in fett markiert.*

**Themenfeld:** Textile Objekte, Textile Techniken, Kleidung und Mode (siehe Fachanforderungen Textillehre GS., S. 19-23)

*In der Einheit sollten mindestens 2, möglichst alle 3 Themenfelder, Berücksichtigung finden.*

Möglichst viele unterschiedliche Zugänge in einer Einheit sinnvoll miteinander verbinden.

**Angestrebte Kompetenzen:**

*Hier werden in der Regel zwei Zugänge dargestellt, die den Schwerpunkt der Stunde bilden*

*(siehe Fachanforderungen Textillehre GS, S. 16/17).*

In beiden Zugängen müssen konkrete Kompetenzerweiterungen formuliert werden

*Beispiel:*

*Es sind folgende Kompetenzerweiterungen geplant. Die SuS sollen...*

Biografischer Zugang:

- ..... (KoK, SoK)
- ..... (ReK, SeK)
- ..... (EK, MK)

Technisch/Funktionaler Zugang:

- ..... (WaK, SoK)
- ..... (GeK)
- ..... (GeK, SeK)
- .....(ReK, MK)

→ *Es werden möglichst viele Kompetenzbereiche beachtet: Wahrnehmungskompetenz, Kommunikationskompetenz, Erschließungskompetenz, Reflexionskompetenz, Gestaltungskompetenz (siehe Fachanforderungen Textillehre GS, S. 18/19).*

→ *Auch die überfachlichen Kompetenzen (Selbstkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz) werden berücksichtigt und aufgeführt (siehe Fachanforderungen Textillehre GS, S. 5).*

## Lerngegenstand

Der Lerngegenstand wird knapp, **und auf die Stunde bezogen**, erläutert.

Zur fachlichen Ausarbeitung dürfen nur wissenschaftliche/**seriöse** Quellen genutzt und angegeben werden.

## Lernausgangslage

Es werden nur Angaben aufgeführt, die für **die vorgestellte Stunde** relevant sind!

->Textform oder tabellarisch: Jahrgangsstufe, Wochenstunden, Unterrichtserfahrung mit der Gruppe, Besonderheiten (Lernatmosphäre), Schülerzahl (männlich, weiblich), Leistungsniveau, fachliche Vorkenntnisse, Methodenkenntnisse, Unterstützung durch weitere Personen (Schulbegleitung, Sonderpädagogen, usw.)

-> tabellarisch: Benennen von individuell zu fördernden SuS (keine Namen, SuS mit Zahlen versehen! Am Tag des Besuchs übergibt man der Std. einen Sitzplan mit Klarnamen / eine Namensliste der SuS und sammelt diese nach der Stunde wieder ein!)

**Diese Darstellung soll keine Wiederholung aus der vorigen Lernausgangslage sein!  
Die Darstellung bezieht sich auf alle Aspekte des Unterrichts (fachlich, sozial, methodisch,... )**

<b>Diagnostische Ausgangslage</b>	<b>Zielperspektive / Intention</b>	<b>abgeleitete Lernangebote</b>
vorhandene Kompetenzen	angestrebte Kompetenz	individuelle Angebote  Lernförderliche Bedingungen (Kontext)  zur Beteiligung der SuS an der Zielführung

## Didaktische Überlegungen und Entscheidungen

Lebensweltbezug/ Relevanz des Lerninhalts für die SuS

-> Bezug zu den Fachanforderungen und *der passenden Fachdidaktik*, Begründung der Wahl des Lerninhalts,  
Differenzierung, Individualisierung, Analyse der Anforderungen, Darstellung von Aufgaben (dabei werden die Anforderungsbereiche beachtet ((siehe Fachanforderungen Textillehre GS, S. 14)), Medien, Materialien, Unterstützungsangebote, Aufzeigen der Möglichkeiten zur kurzfristigen/langfristigen Überprüfung des Lernerfolgs bzw. Kompetenzzuwachses

## **Methodische Begründungen und Entscheidungen**

->Begründung *und nennen der Unterrichtsmethode/* der Aktions- und Sozialformen, Unterrichtsschritte sowie Wahl der Medien,  
Umsetzung der Unterrichtsschritte, evtl. Diskussion der method. Alternativen

Es ist möglich, die methodischen Entscheidungen im Zusammenhang mit den didaktischen Entscheidungen darzustellen.

## **Anhang**

Dem Anhang werden folgende Aspekte hinzugefügt:

- Unterrichtsskizze
- evtl. Tabelle zur Lernausgangslage (*darf aber auch unter Lernausgangslage stehen*)
- alle Unterrichtsmaterialien
- evtl. (alle) Arbeitsbögen
- Tafelbilder
- *Evtl. verwendete Bilder und Videos (YouTube, OP Sh)*

**Verlaufsskizze**

**Datum:**

**Klasse:**

<b>Zeit/Phase</b>	<b>Unterrichtsgeschehen</b>	<b>Intention</b>	<b>Sozialform</b>	<b>Medien</b>
	Das zentrale Geschehen wird stichpunktartig notiert.	→ Was soll erreicht werden? Wozu dient das Geschehen?		